



## Jahresbericht Triathlon 2016

Im Jahr 2016 konnte die Triathlonsparte wieder eine Vielzahl von Veränderungen und Erfolgen verzeichnen.

So gab es vor allem durch den Eintritt von Gerard Rünzi wesentliche neue Impulse für Training und Wettkampf. Gerade das Radtraining profitierte davon. So konnte in den wärmeren Monaten ein stetiges Radtraining am Mittwoch und oft auch am Wochenende durchgeführt werden. Während das Lauftraining über das Jahr verteilt individuell gestaltet wurde, ist das Schwimmtraining am Dienstag zu einer festen Größe gewachsen. Auch hier gibt es jetzt eine Trainingsgruppe, welche aus den gemeinsamen Radausfahrten entstanden ist. Ebendiese ist auch in sehr regelmäßiger Form beim Spinningtraining am Montag und Freitag zu finden.

Dadurch gelang es am Ende des Jahres mit Klaus und Heike 2 neue Interessenten für die Triathlonabteilung zu gewinnen.

Nachdem Gerard Rünzi schon letztes Jahr sehr gute Altersklassenergebnisse erreicht hatte, startete er dieses Jahr mit dem Startpass des TVN für den StTV Berne.

Sowohl auf der Olympischen Distanz in Stuhr als auch beim Half-Ironman der Landesmeisterschaften wurde der Meistertitel in der AK 65 eingefahren.

Jan nahm ebenfalls an der Landesmeisterschaft in Stuhr teil und erreichte einen guten Platz in der AK 50. Im September nahm er auch an der Olympischen Distanz des Bärentriathlons in Bad Zwischenahn teil.

Zusätzlich wurden noch an Lauf- und Radwettbewerben im Verlaufe des Jahres mit gutem Erfolg teilgenommen.

Leider gibt es auch weniger gute Dinge zu erwähnen. So konnte Jacqueline, in den vergangenen Jahren auch ein Garant für gute Leistungen, auf Grund leichter gesundheitlicher Probleme das Training nicht wie geplant durchführen, so dass sich daraus eine wettkampffreie Saison ergab.

Für das Jahr 2017 gibt es große Pläne. Gerard und Jan werden beim Half-Ironman auf Rügen im September starten; Gerard 3 Monate vorher aber noch seinen 1. Ironman absolvieren.

Auch die anderen Wettkämpfe werden natürlich weiterhin im Blickfeld bleiben, müssen aber in die Planung der größeren Ziele passen.

**Jan Lawrentz**